

	<p>Object: Etruskische Trompetenohrringe</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: 8.1</p>
--	---

Description

Goldschmuck galt bei den Etruskern als ein Symbol von Status und Reichtum und war dementsprechend ein Kennzeichen der Oberschicht. Als Grabbeigaben sollten die Kostbarkeiten ihre Besitzer auch im Jenseits prachtvoll schmücken. Stücke wie die aus dünnem Goldblech gefertigten Trompetenohrringe belegen zugleich die hohe Kunstfertigkeit der etruskischen Goldschmiede. Die trompetenförmigen Körper hängen jeweils an kleinen Ringen. Sie sind mit einem geperlten Schlauch gesäumt und mit Palmetten, plastischen Blüten und Delphinen verziert.

[Sabrina Feickert]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	D. 4,6 cm

Events

Created	When	4.-3. century BC
	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	4. century BC
	Who	
	Where	

[Relation to
time] When 270-246 BC

Who

Where

[Relation to
person or
institution] When

Who Etruschi

Where

Keywords

- Bestattungskultur
- Classical Antiquities collection
- Earring
- Grave good
- Handicraft
- jewellery